

Pressemitteilung Nr.: 79

Den richtigen Nachfolger finden: 13. NEXXT-NIGHT bietet Tipps, Beratung und Informationen zur Unternehmensübergabe

Potsdam. Burkhard Giesa aus Neuruppin hat Mitte 2019 den Generationenwechsel in seinem Augenoptikergeschäft geschafft. Seit dem Jahr 1974 navigierte er den Handwerksbetrieb durch Höhen und Tiefen. Am 1. April 2021 übernahm seine langjährige Mitarbeiterin, Augenoptikermeisterin Heike Maaß, den Betrieb, die damit ein wichtiges Gesundheitsangebot in Ostprignitz-Ruppin aufrechterhält.

Die 1998 gegründete Spezialmaschinen und Ausbildungs GmbH Brandenburg an der Havel, die im Lauf der Jahre auf 20 Beschäftigte angewachsen ist, wurde zum 1. August 2021 von den ehemaligen Gesellschaftern Hanjo Sawitzky und Georg Wolter an ihre Mitarbeiter Thomas Geuckler und Sebastian Krause übergeben. Somit bleibt ein wichtiger industrieller Ausbildungs- und Fertigungsbetrieb am Standort Brandenburg-Kirchmöser erhalten.

Diese beiden Unternehmen stehen beispielhaft für tausende Unternehmensübergaben, die jährlich vollzogen werden müssen. Wie ihr eigener Nachfolgeprozess ablief, welche Tipps und Ratschläge sie für andere in petto haben, davon berichten Heike Maaß und Thomas Geuckler

am 14. September 2021 im Rahmen der 13. „NEXXT-NIGHT“, dem alljährlichen Informationsabend zur Unternehmensnachfolge. In diesem Jahr findet dieser von 17 bis 19 Uhr online statt.

Die NEXXT-NIGHT richtet sich an Nachfolgeinteressierte sowie an Unternehmerinnen und Unternehmer, die vor der Herausforderung stehen, einen Nachfolger für ihren Betrieb zu finden.

Experten aus den Bereichen Nachfolgestrategie und Betriebsoptimierung sowie Finanzierung und Förderung informieren, wie eine Betriebsnachfolge erfolgreich geplant und umgesetzt werden kann.

Tausende Unternehmen und Handwerksbetriebe in Westbrandenburg stehen in den kommenden Jahren vor der Aufgabe, die Nachfolge für ihr Unternehmen zu regeln. Ob innerhalb der Familie, aus den eigenen Mitarbeiterreihen oder einen Externen zu finden, das ist nur eine der wichtigen Fragen, mit der man in diese Entscheidung startet.

Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam, unterstreicht die Bedeutung einer solchen Veranstaltung: „Wie die Gesellschaft insgesamt, so verändert sich auch die Handwerkerschaft demografisch. Allein in Westbrandenburg suchen von den in den nächsten zehn Jahren zur Übergabe in Frage kommenden 7.100 Handwerksbetrieben jährlich rund 400 von ihnen einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin. Das sind 400 Handwerkerinnen und

7. September 2021
Anzahl Seiten: 2

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Handwerker, die wir auf dem Weg unterstützen, in dem wir Übergebende und Übernehmende matchen und schlussendlich Wirtschaftskraft im Land halten. Das ist eine der wichtigsten Aufgaben, die wir in den kommenden Jahren gemeinsam mit der Politik zu lösen haben.“

Peter Heydenbluth, Präsident der IHK Potsdam: „Eine leistungsfähige Wirtschaft und ein starkes Unternehmertum sind das Rückgrat unseres Bundeslandes. Beides lebt von Mut, Verantwortungsbewusstsein und Innovationsgeist. Diese Werte zeichnen die Generation der Wendegründer im besonderen Maße aus - und sie gilt es nun, an die nächste Generation weiterzugeben. Damit dies erfolgreich gelingt, bedarf es einer Bündelung der Kräfte aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Im Rahmen dieser Gemeinschaftsaufgabe ist es für uns selbstverständlich, die rund 23.000 Chefs von IHK-Betrieben, die über 55 Jahre sind, dabei zu unterstützen, ihr Lebenswerk in vertrauensvolle und kompetente Hände zu geben.“

Kontakt, Anmeldung & Informationen:

Klaus Wessels, Tel. 0331 3703-300, wirtschaftsfoerderung@hwkpotsdam.de
Andreas Lehmann, Tel. 0331 2786-167, andreas.lehmann@ihk-potsdam.de

Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Handwerkskammer Potsdam und der Industrie- und Handelskammer Potsdam, die ihre Mitglieder auf dem Weg zu einer erfolgreichen Übergabe unterstützen. Langjährige Partner sind die Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH, die Berliner Volksbank eG, der DEHOGA Brandenburg e. V., die Investitionsbank des Landes Brandenburg sowie die Mittelbrandenburgische Sparkasse. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hintergrund:

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von über 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.600 Beschäftigten in 137 Gewerken.

Die Industrie- und Handelskammer Potsdam vertritt die Interessen der gewerblichen Wirtschaft im Kammerbezirk Potsdam - von der Prignitz bis zum Fläming. Durch die Arbeit der IHK wird sichergestellt, dass neben den großen auch kleinen und mittelgroßen Unternehmen ein Mitspracherecht in öffentlich-rechtlichen Belangen haben. Heute gehören zur IHK Potsdam insgesamt rund 83.000 Mitgliedsunternehmen (31.12.2020).

www.hwk-potsdam.de

www.ihk-potsdam.de